

	DIN IEC 61058-2-5 (VDE 0630-2-5)	DIN
	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.	VDE
<div>ICS 29.120.40<div>Einsprüche bis 2008-04-30 Vorgesehen als Ersatz für DIN EN 61058-2-5 (VDE 0630-2-5):2003-04</div><div>Entwurf</div></div> <div>Geräteschalter – Teil 2-5: Besondere Anforderungen an Wahlschalter (IEC 23J/304/CD:2007) Switches for appliances – Part 2-5: Particular requirements for change-over selectors (IEC 23J/304/CD:2007) Interrupteurs pour appareils – Partie 2-5: Règles particulières pour les sélecteurs (CEI 23J/304/CD:2007)</div> <div>Anwendungswarnvermerk Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2008-02-25 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren. Stellungnahmen werden erbeten <ul style="list-style-type: none">– vorzugsweise als Datei per E-Mail an dke@vde.com in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden– oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main. Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.</div> <div>Gesamtumfang 7 Seiten</div> <div>DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE</div>		

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab ...

Nationales Vorwort

Das internationale Dokument IEC 23J/304/CD:2007 „Switches for appliances – Part 2-5: Particular requirements for change-over selectors“ (CD, en: Committee Draft) ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden. Dieser Norm-Entwurf enthält eine autorisierte deutsche Übersetzung.

Das internationale Dokument wurde vom SC 23J „Switches for appliances“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet und den nationalen Komitees zur Stellungnahme vorgelegt.

Die IEC und das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) haben vereinbart, dass ein auf IEC-Ebene erarbeiteter Entwurf für eine Internationale Norm zeitgleich (parallel) bei IEC und CENELEC zur Umfrage (CDV-Stadium) und Abstimmung als FDIS (en: Final Draft International Standard) bzw. Schluss-Entwurf für eine Europäische Norm gestellt wird, um eine Beschleunigung und Straffung der Normungsarbeit zu erreichen. Dokumente, die bei CENELEC als Europäische Norm angenommen und ratifiziert werden, sind unverändert als Deutsche Normen zu übernehmen.

Da der Abstimmungszeitraum für einen FDIS bzw. Schluss-Entwurf prEN nur 2 Monate beträgt, und dann keine sachlichen Stellungnahmen mehr abgegeben werden können, sondern nur noch eine „JA/NEIN“-Entscheidung möglich ist, wobei eine „NEIN“-Entscheidung fundiert begründet werden muss, wird bereits der CD als DIN-Norm-Entwurf veröffentlicht, um die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit frühzeitig berücksichtigen zu können.

Für diesen Norm-Entwurf ist das nationale Arbeitsgremium UK 542.2 „Geräteschalter“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 61058-2-5 (VDE 0630-2-5):2003-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Dieser Entwurf enthält die notwendigen Änderungen, um IEC 61058-2-5:1994 an die EN 61058-1 Ed.3, 2000 einschließlich A2 anzupassen.
- b) Im Rahmen der Maintenance wurden die Abschnitte 8 „Aufschriften und Dokumentation“, 12 „Aufbau“ und 17 „Verhalten im Gebrauch“ überarbeitet.

Geräteschalter – Teil 2-5: Besondere Anforderungen an Wahlschalter

1 Anwendungsbereich

Die Abschnitte 1.1 bis 1.3 sind wie folgt zu ersetzen:

1.1 Diese Internationale Norm gilt für Wahlschalter (mechanische oder elektronische) mit einer Bemessungsspannung nicht über 480 V und einem Bemessungsstrom bis 63 A, die von Hand, mit dem Fuß oder eine andere Tätigkeit zur Bedienung oder Einstellung elektrischer Geräte und anderer Einrichtungen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke betätigt werden.

Diese Wahlschalter sind dafür bestimmt, von einer Person über ein Betätigungsteil oder durch Bedienung eines Sensors betätigt zu werden. Das Betätigungsteil oder der Sensor kann Bestandteil des Schalters oder sowohl physikalisch als auch elektrisch von diesem getrennt angeordnet sein, und es kann z. B. eine elektrische, optische, akustische oder thermische Signalübertragung zwischen dem Betätigungsteil oder dem Sensor und dem Schalter einschließen.

Wahlschalter, die zusätzliche Steuer- bzw. Regelfunktionen enthalten, wobei die Schalterfunktion für die Gesamtfunktion bestimmend bleibt, fallen in den Anwendungsbereich dieser Norm.

Diese Norm gilt auch für die indirekte Betätigung eines Schalters, wobei das Betätigungsteil oder der Sensor durch eine Fernsteuereinheit oder einen Teil eines Gerätes oder einer Einrichtung, wie zum Beispiel eine Tür, betätigt wird.

ANMERKUNG 1 Elektronische Wahlschalter können mit mechanischen Wahlschaltern mit vollständiger Abschaltung oder kleiner Kontaktöffnung kombiniert sein.

ANMERKUNG 2 Elektronische Wahlschalter ohne einen mechanischen Schalter auf der Netzseite bewirken nur eine elektronische Abschaltung. Der lastseitige Kreis wird deshalb immer als aktiv angesehen.

ANMERKUNG 3 Für Wahlschalter zur Verwendung in tropischen Klimaten können zusätzliche Anforderungen erforderlich sein.

ANMERKUNG 4 Es wird darauf hingewiesen, dass die Normen für Geräte und Einrichtungen zusätzliche oder alternative Anforderungen für Wahlschalter enthalten können.

ANMERKUNG 5 In der gesamten Norm wird die Bezeichnung „Gerät“ für „Geräte oder Einrichtungen“ verwendet.

1.2 Diese Norm gilt für Wahlschalter, die für den Einbau in oder an einem Gerät oder einer Einrichtung bestimmt oder in diese integriert sind.

1.3 Dieser Teil gilt auch für Wahlschalter mit eingebauten elektronischen Bauelementen.

2 Normative Verweisungen

Dieser Abschnitt des Teiles 1 gilt.

3 Begriffe

Dieser Abschnitt des Teiles 1 gilt, ausgenommen wie folgt:

Zusätzlicher Begriff:

3.3.101

Wahlschalter

Bauteil, das zum Wechseln der Verbindungen eines oder mehrerer elektrischer Stromkreise verwendet wird, und das zum Führen, aber nicht zum Einschalten oder Unterbrechen eines Stromes geeignet ist